



**QUARTALSBERICHT 2010**

1. Januar – 31. März



# KENNZAHLEN

in Mio. €	Q1 / 2010	Q1 / 2009	Veränderung
<b>Fortgeführte Aktivitäten</b>			
Auftragseingang	32,3	15,9	103,1%
Auftragsbestand zum 31.03.	75,4	59,2	27,4%
Umsatz gesamt	21,9	22,5	-2,7%
Umsatzrendite	-4,9%	-4,9%	0,0 %-Punkte
Rohhertrag	6,8	9,2	-26,1%
Rohhertragsmarge	31,1%	40,9%	-9,8 %-Punkte
Herstellungskosten	15,1	13,3	13,5%
Forschungs- und Entwicklungskosten	1,5	1,3	15,4%
<b>Fortgeführte Aktivitäten</b>			
EBITDA	1,6	0,5	220,0%
EBITDA-Marge	7,4%	2,2%	5,2 %-Punkte
EBIT	-0,1	-0,8	87,5%
EBIT-Marge	-0,2%	-3,6%	3,4 %-Punkte
Ergebnis nach Steuern	-0,7	-1,1	36,4%
Ergebnis je Aktie, unverwässert	-0,04	-0,06	33,3%
<b>Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten</b>			
Ergebnis nach Steuern	-1,1	-1,1	0,0%
Ergebnis je Aktie, unverwässert	-0,06	-0,06	0,0%
<b>Bilanz und Cashflow</b>			
Eigenkapital	86,6	91,1	-4,9%
Eigenkapitalquote	60,9%	62,0%	-1,1 %-Punkte
Eigenkapitalrentabilität	-1,2%	-1,2%	0,0 %-Punkte
Bilanzsumme	142,3	146,9	-3,1%
Net Cash	11,0	11,6	-5,2%
Free Cashflow*	-1,3	1,9	-168,4%
<b>Weitere Kennzahlen</b>			
Investitionen	0,6	1,9	-68,4%
Investitionsquote	2,9%	6,9%	-4,0 %-Punkte
Abschreibungen	1,7	1,3	30,8%
Mitarbeiter zum 31.03.**	579	521	11,1%
Mitarbeiter zum 31.03.***	585	659	-11,2%

\* vor Berücksichtigung von Wertpapiererwerben, Wertpapierverkäufen und Sondereffekten aus Erwerb und Verkauf von Tochtergesellschaften

\*\* fortgeführte Aktivitäten

\*\*\* fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten

---

# INHALTSVERZEICHNIS

## Vorwort

Vorwort des Vorstands	04
-----------------------	----

## Highlights

Highlights 2010	06
-----------------	----

## Investor Relations

Investor Relations	08
Die SÜSS MicroTec-Aktie	08
Aktionärsstruktur zum 31. März 2010	09
Aktienbesitz von Organmitgliedern und diesen nahe stehenden Personen zum 31. März 2010	09

## Geschäftsverlauf

Überblick	10
Auftragslage und Umsätze in den Regionen	10
Segment Lithografie	11
Segment Substrat Bonder	12
Segment Fotomasken Equipment	12
Segment Sonstige	13

## Finanzbericht (IFRS)

Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung	14
Gesamtergebnisrechnung	15
Konzernbilanz	16
Konzern-Kapitalflussrechnung	18
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	20
Segmentberichterstattung	22
Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben	24

## Service

Rechtliche Struktur des Konzerns	30
Finanzkalender 2010	31
Impressum	31
Kontakt	31



# VORWORT DES VORSTANDS

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,  
sehr geehrte Damen und Herren,

das erste Quartal des Geschäftsjahres 2010 stand ganz im Zeichen des erfolgreichen Abschlusses zweier strategischer Investitions- und Desinvestitionsprojekte. Durch den Verkauf des Geschäftsbereichs Test Systeme an den US-amerikanischen Wettbewerber Cascade Microtech, Inc., können wir uns ab sofort ganz auf unsere Fertigungslösungen für die Mikrostrukturierung in der Mikroelektronik konzentrieren. Parallel zu dem Verkauf haben wir die HamaTech APE, den weltweit führenden Ausrüster für die Reinigung von Fotomaschinen in der Halbleiterlithografie, von der Singulus Technologies AG akquiriert. Mit dem Erwerb haben wir nicht nur unser Produktportfolio im Bereich der Nassprozesse sinnvoll erweitert, sondern haben mit dem Kauf des modernen Produktionsgebäudes am HamaTech-Standort Sternenfels gleichzeitig auch die Basis für den Ausbau eines konzernweiten Kompetenz-Centers für Nassprozesse geschaffen. Die Zusammenlegung der beiden benachbarten Fertigungsstandorte Vaihingen und Sternenfels ist bereits eingeleitet und wird noch im ersten Halbjahr 2010 erfolgen.

## Das Quartal in Zahlen

Während der Auftragsingang der ersten drei Monate mit 32,3 Mio. € (Q1 2009: 15,9 Mio. €; +103,1%) insbesondere die wiederkehrende Investitionsbereitschaft asiatischer Produktionskunden widerspiegelt, blieb der Umsatz des ersten Quartals mit 21,9 Mio. € in etwa auf dem Niveau des Vorjahresquartals (Q1 2009: 22,5 Mio. €). Die verhaltene Umsatzentwicklung in den Monaten Januar bis März war im Wesentlichen beeinflusst von der außergewöhnlich starken Umsatzrealisierung im vierten Quartal sowie verzögerten Maschinenabnahmen im Bereich der Substrat Bonder. Der Auftragsbestand erhöhte sich zum 31. März 2010 um 27,4 % auf 75,4 Mio. € gegenüber dem Vorjahresquartal (31. März 2009: 59,2 Mio. €).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) fiel mit -0,1 Mio. € leicht negativ, jedoch gegenüber dem Vorjahresquartal mit -0,8 Mio. € deutlich besser aus. Im EBIT enthalten ist ein Badwill in Höhe von 1,4 Mio. € der nach Erwerb der HamaTech APE aus der Kaufpreis-Allokation im Rahmen der Erstkonsolidierung ermittelt wurde. Das Ergebnis nach Steuern (EAT) belief sich auf -1,1 Mio. € nach -1,1 Mio. € im entsprechenden Vorjahresquartal. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (EPS) beträgt damit -0,06 € (Q1 2009: -0,06 €).

Der Free Cashflow belief sich vor Berücksichtigung von Wertpapieren und Sondereffekten aus den getätigten M&A-Aktivitäten zum Quartalsende auf -1,3 Mio. € nach 1,9 Mio. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Damit verfügte die SÜSS MicroTec-Gruppe zum 31. März 2010 über liquide Mittel und verzinsliche Wertpapiere in Höhe von 22,8 Mio. € (31.03.09: 24,4 Mio. €). Die Net Cash-Position verringerte sich aufgrund der HamaTech-Akquisition im Vergleich zum Geschäftsjahresende 2009 von 18,4 Mio. € auf 11,0 Mio. € zum Quartalsende (31. März 2009: 11,6 Mio. €).



links:  
**Michael Knopp**  
Finanzvorstand

rechts:  
**Frank Averdung**  
Vorstandsvorsitzender

## Ausblick

Wir gehen nunmehr davon aus, im laufenden Geschäftsjahr einen Umsatz von über 120 Mio. € sowie ein gegenüber dem Vorjahr verbessertes EBIT und einen positiven freien Cashflow (vor Effekten aus bereits getätigten M&A-Aktivitäten) zu erzielen.

Garching, im Mai 2010

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Frank Averdung'.

Frank Averdung  
Vorstandsvorsitzender

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Michael Knopp'.

Michael Knopp  
Finanzvorstand



## HIGHLIGHTS

### SÜSS MicroTec stellt strategische Weichen – Veränderungen in der Konzernstruktur

Gleich zu Beginn des neuen Geschäftsjahres konnte SÜSS MicroTec zwei strategische Investitions- und Desinvestitionsprojekte erfolgreich abschließen. Durch den Kauf der HamaTech APE, einem weltweit führenden Ausrüster für die Reinigung von Fotomaschinen in der Halbleiterindustrie, hat das Unternehmen sein Produktportfolio im Bereich der Nassprozesse, bislang bestehend aus Coatern und Developern, sinnvoll erweitert. Mit dem Erwerb des modernen Produktionsgebäudes am HamaTech-Standort Sternenfels wurde gleichzeitig die Basis für den Ausbau eines konzernweiten Kompetenzzentrums geschaffen. Die Zusammenlegung der Fertigungsstandorte Vaihingen und Sternenfels befindet sich aktuell bereits in der Umsetzung. Parallel zur Akquisition der HamaTech APE hat sich SÜSS MicroTec von seiner in Sacka bei Dresden angesiedelten Tochtergesellschaft Suss MicroTec Test Systems GmbH getrennt. Der Verkauf des zuletzt unprofitablen Geschäftsbereichs Test Systeme erfolgte an den US-amerikanischen Wettbewerber Cascade Microtech, Inc., einem weltweit führenden Hersteller von elektronischen Mess- und Prüfsystemen für integrierte Schaltungen.

### Neue Konzerntochter HamaTech APE schließt die erste Stufe des Kooperations-Programms mit dem belgischen Forschungszentrum IMEC erfolgreich ab

Das belgische Forschungszentrum für Nanoelektronik IMEC hat Mitte Februar im Rahmen einer Entwicklungskooperation mit der HamaTech APE als erstes und einziges Institut weltweit seinen Reinraum mit einem Maskenreinigungssystem für die Extreme Ultraviolett (EUV)-Lithografie ausgestattet. Mit der erfolgreichen Installation des MaskTrack Pro, einem Maskenreinigungs- und -prozesssystem, der HamaTech APE wurde die erste Phase der Entwicklungskooperation erfolgreich abgeschlossen. Beide Partner haben sich zum Ziel gesetzt, bis Ende 2010 ein Verfahren zu entwickeln, das



die schonende Reinigung von EUV-Masken und deren empfindlichen Strukturen ermöglicht und darüber hinaus das Risiko der Verschmutzung während der Handhabung und der Lagerung reduziert.

## SÜSS MicroTec baut Aktivitäten in der Fertigung von Wafer Level-Kameras weiter aus

Q-Technology Limited (Q-Tech), ein weltweit agierender Hersteller kompakter Kameramodule, hat zu Beginn des Jahres die Installation eines kompletten Anlagenpaketes von SÜSS MicroTec im chinesischen Kunshan in der Provinz Jiangsu erfolgreich abgeschlossen. Neben 200mm Mask- und Bond Aligner setzt Q-Tech nunmehr auch Spin- und Spray Coater

sowie Substrat Bonder von SÜSS MicroTec zur Herstellung von Wafer-Level-Kameras ein. Bei der verwendeten Wafer-Level-Kamera-Technologie handelt es sich um ein neuartiges Herstellungsverfahren, bei dem die Kameramodule noch auf Wafer-Ebene gefertigt werden. Dadurch wird im Vergleich zu konventionellen Fertigungsverfahren eine deutliche Reduzierung der Modul-Größe ermöglicht. Die so produzierten Kameras finden ihrerseits in Smartphones, PDAs und Mobiltelefonen sowie in Sicherheitslösungen Anwendung.



- 1: *Der neue Fertigungsstandort Sternenfels*
- 2: *Der MaskTrack Pro, das neueste Maskenreinigungssystem der HamaTech APE für Strukturgrößen von < 22nm*
- 3: *Der Delta UltraSpray Coater von SÜSS mit patentiertem Sprüh-Design für die Bearbeitung anspruchsvoller Topografien*



## INVESTOR RELATIONS

### Die SÜSS MicroTec-Aktie

Die SÜSS MicroTec-Aktie ist mit einem Kurs von 4,45 € in das Geschäftsjahr 2010 gestartet. Trotz positiver Unternehmensmeldungen verlor die Aktie in den ersten drei Monaten des Jahres geringfügig an Boden und schloss am 31. März 2010 mit einem Minus von rund 6 Prozent bei 3,88 €. Der Branchenindex Prime IG Semiconductor konnte hingegen auch im

ersten Quartal 2010 seine positive Entwicklung weiter fortsetzen und schloss am Quartalsstichtag mit einem Plus von rund 28 Prozent gegenüber dem Jahresschlusskurs 2009. Der deutsche Aktienindex für die 30 größten Technologiewerte TecDAX verzeichnete im gleichen Zeitraum keine eindeutige Tendenz und beendete das erste Quartal des Jahres mit einem Plus von rund 1 Prozent.

#### Die Kursentwicklung der SÜSS MicroTec-Aktie 2010

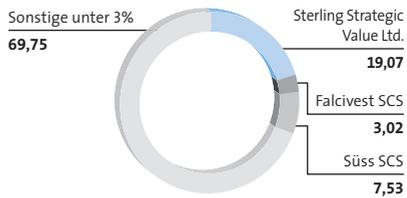
(Kurs der SÜSS MicroTec-Aktie am 1. Januar 2010: 4,45 €)

— SÜSS MicroTec AG, indiziert — TecDAX, indiziert — Prime IG Semiconductor, indiziert



Die Anzahl der im Tagesdurchschnitt an allen deutschen Börsenplätzen gehandelten SÜSS MicroTec-Aktien erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal signifikant auf 85.167 Stück (Q1 2009: durchschnittlich 25.544 Aktien pro Tag).

#### Aktionärsstruktur zum 31. März 2010 in %



#### Aktienbesitz von Organmitgliedern und diesen nahe stehenden Personen zum 31. März 2010

	Aktien	Optionen
<b>Vorstand</b>		
Frank Averdung	27.500	67.500
Michael Knopp	22.500	97.500
<b>Aufsichtsrat</b>		
Dr. Stefan Reineck	9.600	40.000
Jan Teichert	0	0
Sebastian Reppegather	0	0



# GESCHÄFTSVERLAUF

## Überblick

Während der Auftragseingang der ersten drei Monate mit 32,3 Mio. € (Q1 2009: 15,9 Mio. €) insbesondere die wiederkehrende Investitionsbereitschaft asiatischer Produktionskunden widerspiegelt, fiel der Umsatz des ersten Quartals mit 21,9 Mio. € gut 2,7% schwächer als im entsprechenden Vorjahresquartal aus (Q1 2009: 22,5 Mio. €). Grund für die verhaltene Umsatzentwicklung in den Monaten Januar bis März waren im Wesentlichen die außergewöhnlich starke Umsatzrealisierung im vierten Quartal sowie verzögerte Maschinenabnahmen im Bereich der Substrat Bonder. Der Auftragsbestand belief sich zum 31. März 2010 auf 75,4 Mio. € (31. März 2009: 59,2 Mio. €).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) fiel mit -0,1 Mio. € leicht negativ, jedoch gegenüber dem Vorjahresquartal mit -0,8 Mio. € deutlich besser aus. Im EBIT enthalten ist ein Badwill in Höhe von 1,4 Mio. € der nach Erwerb der HamaTech APE aus der Kaufpreis-Allokation im Rahmen der Erstkonsolidierung ermittelt wurde. Das Ergebnis nach Steuern (EAT) belief sich auf -1,1 Mio. € nach -1,1 Mio. € im entsprechenden Vorjahresquartal. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (EPS) beträgt damit -0,06 € (Q1 2009: -0,06 €).

Der Free Cashflow belief sich vor Berücksichtigung von Wertpapieren und Sondereffekten aus den getätigten M&A-Aktivitäten zum Quartalsende auf -1,3 Mio. € nach 1,9 Mio. € im entsprechenden Vorjahreszeitraums. Damit ver-

fügte die SÜSS MicroTec-Gruppe zum 31. März 2010 über liquide Mittel und verzinsliche Wertpapiere in Höhe von 22,8 Mio. € (31. März 2009: 24,4 Mio. €). Die Net Cash-Position verringerte sich aufgrund der getätigten HamaTech-Akquisition im Vergleich zum Geschäftsjahresende 2009 von 18,4 Mio. € auf 11,0 Mio. € zum Quartalsende (31. März 2009: 11,6 Mio. €).

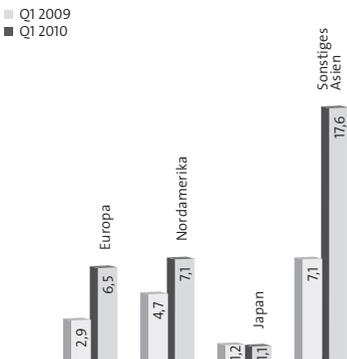
## Auftragslage und Umsätze in den Regionen

Die regionale Auftragsverteilung weist in allen Regionen mit Ausnahme Japans deutliche Zuwächse auf. Während die Regionen Nordamerika (51,1%), Europa (124,1%) und Sonstiges Asien (147,9%) im Vergleich zum Vorjahresquartal jeweils hohe zweistellige Zuwachsraten im Auftragseingang verzeichneten, sank der Auftragseingang in der Region Japan im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal um 8,3%.

Die Umsatzverteilung nach Regionen zeigt ein im Vergleich zum Vorjahresquartal vollständig gegenläufiges Bild. Während die Regionen Nordamerika (-37,5%) und Europa (-63,0%) jeweils deutliche Rückgänge im Umsatz verzeichneten, konnte in den Regionen Japan und Sonstiges Asien Umsatzsteigerungen von 94,4% bzw. 81,8% verzeichnet werden.

Entwicklung der Auftragseingänge nach Regionen (fortgeführte Aktivitäten)

in Mio. €



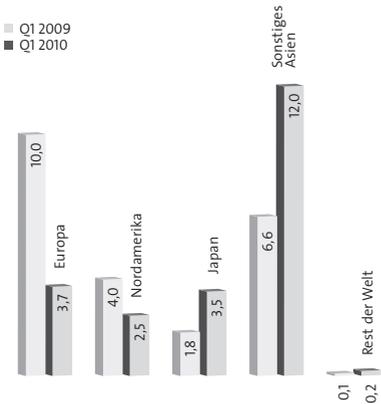
Lithografie

Das Segment Lithografie umfasst die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb der Produktlinien Mask Aligner, Developer und Coater. Die Herstellung und Produktion dieser Produktlinien sind in Deutschland an den Standorten Garching bei München und Vaihingen an der Enz angesiedelt. Der Umzug der Coater- und Developer-Fertigung von Vaihingen in das ca. 20 km entfernte Sternenfels soll bereits in der ersten Jahreshälfte 2010 erfolgen.

Das Segment Lithografie verzeichnete in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2010 eine deutliche Belebung im Auftragseingang, während der Umsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal leicht rückläufig war. Mit 26,2 Mio. € lag der Auftragseingang 184,8% über seinem Vorjahreswert von 9,2 Mio. €. Grund für die positive Entwicklung ist die wiederkehrende Investitionsbereitschaft seitens der asiatischen Produktionskunden. Der Segmentumsatz belief sich im ersten Quartal 2010 hingegen lediglich auf 16,0 Mio. € nach 16,9 Mio. € im Vorjahr. Das Segmentergebnis verbesserte sich von 1,4 Mio. € auf 1,9 Mio. €.

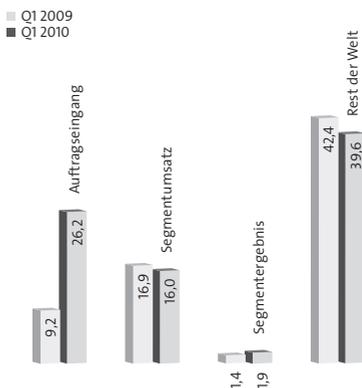
Umsätze nach Regionen (fortgeführte Aktivitäten)

in Mio. €



Segmentübersicht Lithografie

in Mio. €



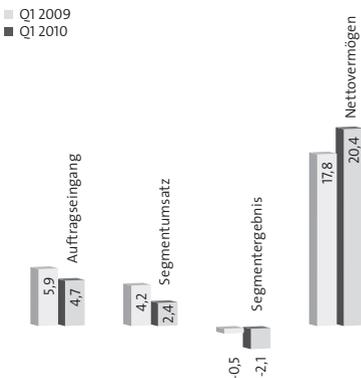


## Substrat Bonder

Das Segment Substrat Bonder umfasst die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb der Substrat (Wafer) Bonder und ist in Waterbury im US-Bundesstaat Vermont angesiedelt.

Im ersten Quartal des neuen Geschäftsjahres verzeichnete das Segment Substrat Bonder sowohl beim Auftragseingang, als auch im Umsatz Rückgänge im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal. Während der Auftragseingang im Quartalsvergleich um 20,3% auf 4,7 Mio. € sank (Q1 2009: 5,9 Mio. €), fiel der Umsatz um 42,9% von 4,2 Mio. € auf 2,4 Mio. €. Grund für die rückläufige Umsatzentwicklung waren Abnahmeverzögerungen bei einigen wenigen großen Produktionsbondern. Das Segmentergebnis verschlechterte sich vor dem Hintergrund des rückläufigen Umsatzes und belief sich zum Quartalsende auf -2,1 Mio. € (Q1 2009: -0,5 Mio. €).

Segmentübersicht Substrat Bonder in Mio. €

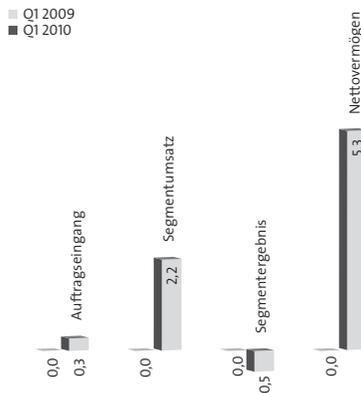


## Fotomaschinen Equipment

Das Segment Fotomaschinen Equipment umfasst die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb der Produktlinien HMx, ASx und MaskTrack der am 15. Februar 2010 akquirierten HamaTech APE GmbH & Co. KG. Die Entwicklung und Produktion der auf die Reinigung und Prozessierung von Fotomaschinen für die Halbleiterindustrie spezialisierten Systeme ist am Standort Sternfeld bei Stuttgart angesiedelt.

Das Segment Fotomaschinen Equipment verzeichnete in dem für die Erstkonsolidierung herangezogenem Zeitraum von einem Monat einen Auftragseingang von 0,3 Mio. € sowie einen Segmentumsatz von 2,2 Mio. €. Das Segmentergebnis weist in dem betrachteten Zeitraum innerhalb des ersten Quartals einen Verlust von 0,5 Mio. € aus.

Segmentübersicht Fotomaschinen Equipment in Mio. €



## Sonstige

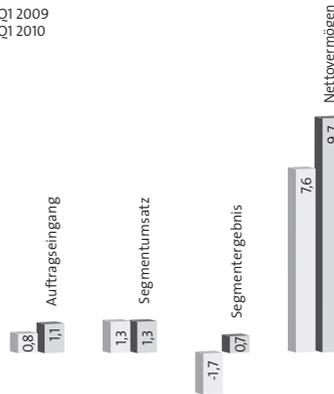
Das Segment Sonstige umfasst neben dem Maskengeschäft für die Halbleiterindustrie (Palo Alto, Kalifornien, USA) auch die Mikro-Optik-Aktivitäten am Standort Neuchâtel, Schweiz sowie das Geschäftsfeld C4NP und die größtenteils auf Segmentebene nicht zurechenbaren Kosten der zentralen Konzernfunktionen.

Während der Segmentumsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal mit 1,3 Mio. € konstant blieb, verbesserte sich der Auftragseingang um 37,5 % auf 1,1 Mio. € (Q1 2009: 0,8 Mio. €). Das Geschäftsfeld Fotomasken verzeichnete im Quartalsvergleich im Auftragseingang einen Zuwachs von 0,1 Mio. € auf 0,5 Mio. € (Q1 2009: 0,4 Mio. €). Der Umsatz fiel hingegen im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um 0,3 Mio. € auf 0,5 Mio. € (Q1 2009: 0,8 Mio. €). Das Geschäftsfeld Mikro-Optik konnte sowohl beim Auftragseingang als auch im Umsatz Steigerungen erzielen. Der Auftragseingang belief sich in den ersten drei Monaten des Jahres auf 0,6 Mio. € nach 0,4 Mio. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Der Umsatz stieg im Quartalsvergleich von 0,4 Mio. € auf 0,7 Mio. €.

### Segmentübersicht Sonstige

in Mio. €

■ Q1 2009  
■ Q1 2010





# FINANZBERICHT

## KONZERNGEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG (IFRS)

in T€	01.01.2010 – 31.03.2010	01.01.2009 – 31.03.2009
Umsatzerlöse	21.893	22.451
Umsatzkosten	-15.079	-13.264
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>6.814</b>	<b>9.187</b>
Vertriebskosten	-3.366	-4.627
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.499	-1.268
Verwaltungskosten	-3.679	-3.490
Sonstige betriebliche Erträge	2.484	1.172
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-805	-1.776
<b>Analyse des operativen Ergebnisses (EBIT):</b>	<b>1.617</b>	<b>466</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Finanzanlagen	-1.668	-1.268
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>-51</b>	<b>-802</b>
Finanzergebnis	-272	-49
<b>Gewinn/Verlust aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern</b>	<b>-323</b>	<b>-851</b>
Ertragsteuern	-387	-202
<b>Gewinn/Verlust aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>-710</b>	<b>-1.053</b>
<b>Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)</b>	<b>-364</b>	<b>-20</b>
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>-1.074</b>	<b>-1.073</b>
Davon SÜSS MicroTec-Aktionäre	-1.084	-1.058
Davon Minderheitsanteile	10	-15
<b>Ergebnis je Aktie (unverwässert)</b>		
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten in €	-0,04	-0,06
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten in €	-0,02	0,00
<b>Ergebnis je Aktie (verwässert)</b>		
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten in €	-0,04	-0,06
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten in €	-0,02	0,00

## GESAMTERGEBNISRECHNUNG (IFRS)

in T€	01.01.2010 – 31.03.2010	01.01.2009 – 31.03.2009
<b>Periodenergebnis</b>	-1.074	-1.073
Marktwertänderungen der zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	-102	89
Fremdwährungsanpassung	1.655	1.586
Absicherung künftiger Zahlungsströme	0	-151
Latente Steuern	31	18
<b>Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen</b>	<b>1.584</b>	<b>1.542</b>
<b>Summe der in der Periode erfassten Erträge und Aufwendungen</b>	<b>510</b>	<b>469</b>
Davon SÜSS MicroTec-Aktionäre	500	490
Davon Minderheitsanteile	10	-21



## KONZERNBILANZ (IFRS)

AKTIVA in T€	31.03.2010	31.12.2009
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>45.583</b>	<b>39.954</b>
Immaterielle Vermögenswerte	14.784	13.837
Geschäfts- oder Firmenwert	13.599	13.599
Sachanlagen	8.775	4.081
Steuererstattungsansprüche	177	121
Sonstige Vermögenswerte	527	554
Latente Steueransprüche	7.721	7.762
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>96.683</b>	<b>96.480</b>
Vorräte	53.625	40.790
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.752	14.842
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	290	355
Wertpapiere	11.878	10.489
Steuererstattungsansprüche	72	265
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13.170	20.621
Sonstige Vermögenswerte	2.896	1.595
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	0	7.523
<b>Bilanzsumme</b>	<b>142.266</b>	<b>136.434</b>

<b>PASSIVA</b> in T€	<b>31.03.2010</b>	<b>31.12.2009</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>86.615</b>	<b>86.060</b>
Eigenkapital der Aktionäre der SÜSS MicroTec AG	86.404	85.859
Gezeichnetes Kapital	17.019	17.019
Rücklagen	68.554	69.583
Kumuliertes übriges Eigenkapital	831	-743
Minderheitsanteile	211	201
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>20.144</b>	<b>19.988</b>
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.091	3.003
Rückstellungen	675	711
Finanzschulden	10.720	10.962
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	70	67
Latente Steuerschulden	5.588	5.245
<b>Kurfristige Schulden</b>	<b>35.507</b>	<b>30.386</b>
Rückstellungen	3.190	1.772
Steuerschulden	584	595
Finanzschulden	1.003	1.747
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.576	4.536
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.002	4.458
Sonstige Verbindlichkeiten	19.152	14.906
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	0	2.372
<b>Bilanzsumme</b>	<b>142.266</b>	<b>136.434</b>



## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)

in T€	01.01.2010 – 31.03.2010	01.01.2009 – 31.03.2009
Gewinn/Verlust (nach Steuern)	-1.074	-1.073
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	944	869
Abschreibungen auf Sachanlagen	739	474
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	56	19
Veränderung der Wertberichtigung auf das Vorratsvermögen	-668	694
Veränderung der Wertberichtigung auf Forderungen	-43	40
Zahlungsunwirksamer Personalaufwand aus Aktienoptionsplänen	47	28
Zahlungsunwirksame Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-74	-76
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	-409	60
Badwill aus dem Erwerb HamaTech	-1.438	0
Entkonsolidierungserfolg aus dem Verkauf SMTTS	-781	0
Veränderung des Vorratsvermögens	-5.754	610
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.670	8.946
Veränderung der übrigen Vermögenswerte	-917	-1.186
Veränderung der Pensionsrückstellungen	203	-23
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.030	-437
Veränderung der übrigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	3.577	-5.307
Veränderung der latenten Steuern	515	115
<b>Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit – fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>-1.377</b>	<b>3.753</b>
<b>Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit – fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>-1.377</b>	<b>3.856</b>

in T€	01.01.2010 – 31.03.2010	01.01.2009 – 31.03.2009
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-523	-176
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-111	-1.689
Auszahlungen für den Erwerb von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	0	-3.821
Einzahlungen aus Einlösung von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	1.014	0
Auszahlungen für den Erwerb Hamatech	-8.771	0
Einzahlungen aus dem Verkauf des Test Business	2.708	0
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit – fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>-5.683</b>	<b>-5.686</b>
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit – fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>-5.683</b>	<b>-5.684</b>
Tilgung von Bankdarlehen	0	-19
Veränderung von Kontokorrentverbindlichkeiten	-744	-2.016
Veränderung der übrigen Finanzverbindlichkeiten	-242	-48
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit – fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>-986</b>	<b>-2.083</b>
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit – fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>-986</b>	<b>-2.083</b>
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	417	233
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-7.629</b>	<b>-3.783</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Jahresanfang*	20.799	20.603
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode</b>	<b>13.170</b>	<b>16.820</b>
Der Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit enthält:		
Zinszahlungen während der Periode	21	38
Zinseinnahmen während der Periode	90	166
Steuerzahlungen während der Periode	92	163
Steuererstattungen während der Periode	2	132

\* Der Zahlungsmittelbestand zum 01. Januar 2010 beinhaltet auch die flüssigen Mittel der zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte und der nicht fortgeführten Aktivitäten (178 T€)



## KONZERNEIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG (IFRS)

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage
<b>Stand 01.01.2009</b>	<b>17.019</b>	<b>92.842</b>
Zuführung auf Grund Ausgabe von Bezugsrechten		28
Quartalsergebnis		
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen		
<b>Stand 31.03.2009</b>	<b>17.019</b>	<b>92.870</b>
<b>Stand 01.01.2010</b>	<b>17.019</b>	<b>93.094</b>
Zuführung auf Grund Ausgabe von Bezugsrechten		47
Quartalsergebnis		
Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen		
<b>Stand 31.03.2010</b>	<b>17.019</b>	<b>93.141</b>

Gewinnrücklage	Bilanzgewinn/- verlust	Kumuliertes übriges Eigenkapital	Eigenkapital der Aktionäre der Süss MicroTec AG	Minderheits- anteile	Eigenkapital
433	-19.133	-791	90.370	247	90.617
			28		28
	-1.058		-1.058	-15	-1.073
		1.548	1.548	-6	1.542
433	-20.191	757	90.888	226	91.114
433	-23.944	-743	85.859	201	86.060
			47		47
	-1.084		-1.084	10	-1.074
		1.582	1.582	0	1.582
433	-25.028	839	86.404	211	86.615



## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG (IFRS)

### Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern

in T€	Lithografie		Substrat Bonder		Fotomaschinen Equipment	
	Q1/2010	Q1/2009	Q1/2010	Q1/2009	Q1/2010	Q1/2009
Außenumsatz	15.998	16.892	2.428	4.224	2.155	0
Innenumsatz	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamter Umsatz</b>	<b>15.998</b>	<b>16.892</b>	<b>2.428</b>	<b>4.224</b>	<b>2.155</b>	<b>0</b>
Segmentergebnis (EBIT)	1.885	1.426	-2.140	-501	-501	0
Ergebnis vor Steuern	1.880	1.385	-2.142	-501	-501	0
Wesentliche nicht zahlungswirksame Aufwendungen (-) / Erträge	254	-558	-664	-207	72	0
Segmentvermögen	54.272	59.660	31.190	23.980	7.873	0
– davon Geschäfts- oder Firmenwert	13.599	13.599	0	0	0	0
Nicht zugeordnetes Konzernvermögen						
<b>Konzernaktiva</b>						
Segmentsschulden	-14.640	-17.302	-10.773	-6.199	-2.526	0
Nicht zugeordnete Konzernschulden						
<b>Konzernschulden</b>						
Abschreibungen	474	590	702	350	115	0
– davon planmäßig	474	590	702	350	115	0
– davon außerplanmäßig	0	0	0	0	0	0
Investitionen	183	348	315	540	1.962	0
Mitarbeiter im Periodendurchschnitt	320	342	121	112	85	0

### Segmentinformationen nach Regionen

in T€	Umsatzerlöse		Investitionen		Vermögen	
	Q1/2010	Q1/2009	Q1/2010	Q1/2009	Q1/2010	Q1/2009
Europa	3.858	12.555	6.268	1.305	70.790	69.507
Nordamerika	2.861	4.238	492	548	31.551	33.853
Japan	3.965	2.626	28	11	2.986	6.405
Sonstiges Asien	12.013	7.499	4	1	956	645
Rest	153	12	27	0	1.867	0
Konsolidierungseffekte	0	0	0	0	-2.615	-2.544
<b>Gesamt</b>	<b>22.850</b>	<b>26.930</b>	<b>6.819</b>	<b>1.865</b>	<b>105.535</b>	<b>107.866</b>

Sonstige		Fortgeführte Aktivitäten		Nicht fortgeführte Aktivitäten (Test Business)		Konsolidierungseffekte		Summe	
Q1/2010	Q1/2009	Q1/2010	Q1/2009	Q1/2010	Q1/2009	Q1/2010	Q1/2009	Q1/2010	Q1/2009
1.312	1.339	21.893	22.455	957	4.475	-	-	22.850	26.930
1.271	1.300	1.271	1.300	0	0	-1.271	-1.300	0	0
<b>2.583</b>	<b>2.639</b>	<b>23.164</b>	<b>23.755</b>	<b>957</b>	<b>4.475</b>	<b>-1.271</b>	<b>-1.300</b>	<b>22.850</b>	<b>26.930</b>
706	-1.728	-50	-803	-365	-46	-	-	-415	-849
440	-1.734	-323	-850	-366	-47	-	-	-689	-897
-20	6	-358	-759	252	-162	-	-	-106	-921
12.200	11.364	105.535	95.004	0	12.862	-	-	105.535	107.866
0	0	13.599	13.599	0	4.168	-	-	13.599	17.767
								36.731	39.042
								<b>142.266</b>	<b>146.908</b>
-2.482	-3.796	-30.421	-27.297	0	-2.448	-	-	-30.421	-29.745
								-25.230	-26.049
								<b>-55.651</b>	<b>-55.794</b>
377	328	1.668	1.268	14	75	-	-	1.682	1.343
377	328	1.668	1.268	14	75	-	-	1.682	1.343
0	0	0	0	0	0	-	-	0	0
4.359	969	6.819	1.857	0	8	-	-	6.819	1.865
53	67	579	521	6	138	-	-	585	659



## AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANGSANGABEN zum Zwischenbericht der SÜSS MicroTec AG zum 31. März 2010

### 1. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernabschluss der SÜSS MicroTec AG zum 31. Dezember 2009 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRSs) der am Abschlussstichtag gültigen Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB) erstellt. Im Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2010, der auf Basis des International Accounting Standards (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt wurde, werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungsmethoden angewendet, wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2009.

Alle zum 31. März 2010 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) werden zu Grunde gelegt.

Für weitere Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss der SÜSS MicroTec AG zum 31. Dezember 2009 verwiesen.

Der Zwischenabschluss wird vom Konzernabschlussprüfer, der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

### 2. Änderungen im Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss werden die Abschlüsse der SÜSS MicroTec AG und aller wesentlichen Gesellschaften, bei denen nach dem Control-Prinzip unabhängig von der Beteiligungshöhe die Beherrschungsmöglichkeit besteht, einbezogen.

Im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 ergaben sich folgende Veränderungen im Konsolidierungskreis:

- + Mit Kaufvertrag vom 27. Januar 2010 hat die SÜSS MicroTec AG das Segment Test Systeme veräußert. Wesentlicher Bestandteil der Transaktion waren 100% der Anteile an der Suss MicroTec Test Systems GmbH, Sacka bei Dresden, die komplett verkauft wurden. Die Suss MicroTec Test Systems GmbH wurde zum 27. Januar 2010 entkonsolidiert.

- + Mit Wirkung vom 15. Februar 2010 hat die SÜSS MicroTec AG 100% der Anteile an der HamaTech APE GmbH & Co. KG, Sternenfels, von der Singulus Technologies AG erworben. Die HamaTech APE GmbH & Co. KG wird gemäß IAS 27 (rev. 2008) und IFRS 3 (rev. 2008) erstmals in den Konzernabschluss zum 31. März 2010 einbezogen.

Weitere Veränderungen im Konsolidierungskreis ergaben sich nicht.

### 3. Berichtspflichtige Sachverhalte

#### 3.1 Veräußerung des Segments Test Systeme

Am 28. Januar 2010 gab die SÜSS MicroTec AG die Veräußerung des Segments Test Systeme an die Cascade Microtech Inc., Beaverton, Oregon / USA bekannt. Das Segment Test Systeme ist in Sacka bei Dresden beheimatet. Dort sind Entwicklung, Produktion und der Vertrieb in Europa angesiedelt. In Asien und Nordamerika erfolgte der Vertrieb über Gesellschaften des SÜSS MicroTec-Konzerns oder über externe Repräsentanten.

Wesentlicher Bestandteil der Transaktion war die Veräußerung sämtlicher Anteile an der Suss MicroTec Test Systems GmbH. Zudem wurden einzelne Vermögenswerte von Auslandstöchtern veräußert, die ebenfalls dem Bereich Test Systeme zugeordnet waren.

Der Kaufpreis für das Segment Test Systeme bestand aus einem festen und einem treuhänderisch verwalteten Anteil. Die fixe Komponente beträgt 4,5 Mio. €, wovon 2,0 Mio. € in bar und 2,5 Mio. € in Stammaktien der Käuferin bezahlt wurden. Ein weiterer Betrag von 2,5 Mio. € wurde in ein Treuhandkonto eingestellt, dessen Auszahlung von bestimmten Bedingungen abhängig ist, die nach der Transaktion von dem Verkäufer erfüllt werden müssen und zu einer entsprechenden Kaufpreisanpassung führen. Bis zum 31. März 2010 sind der SÜSS MicroTec AG aus diesem Treuhandkonto 0,2 Mio. € zugeflossen. Darüber hinaus hat die SÜSS MicroTec AG aus Kaufpreisanpassungen 0,8 Mio. € erhalten. Der Gesamtbetrag von insgesamt 1,0 Mio. € wurde bereits im Vorjahr im Rahmen der Bewertung der zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte und Schulden berücksichtigt.

Zum 27. Januar 2010 wurde die Suss MicroTec Test Systems GmbH entkonsolidiert. Der Gewinn aus der Entkonsolidierung betrug 0,8 Mio. €. Insgesamt belief sich das EBIT des Segments Test Systeme (nicht fortgeführte Aktivitäten) auf -0,4 Mio. €.



### 3.2 Erwerb der HamaTech APE GmbH & Co. KG

Die SÜSS MicroTec AG erwarb mit Wirkung vom 15. Februar 2010 100 % der Anteile an der HamaTech APE GmbH & Co. KG, Sternenfels, von der Singulus Technologies AG. Daneben hat die SÜSS MicroTec AG auch das Betriebsgrundstück und die Firmengebäude am Standort Sternenfels sowie ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von rund 10,1 Mio. € erworben.

Der Kaufpreis für das Betriebsgrundstück und die Firmengebäude belief sich auf 4,5 Mio. €. Der Kaufpreis für die Anteile an der HamaTech APE GmbH & Co. KG und das Gesellschafterdarlehen setzte sich zusammen aus einer fixen Komponente in Höhe von rund 3,5 Mio. € und einer Earn-Out-Komponente in Höhe von 1 Mio. €. Darüber hinaus hat die SÜSS MicroTec AG weitere Intercompany-Forderungen der Singulus Technologies AG in Höhe von rund 1,0 Mio. € abgelöst, die aus der laufenden Geschäftstätigkeit der HamaTech APE GmbH & Co. KG seit dem 01. Januar 2010 resultierten. Bis zum 31. März 2010 hat die SÜSS MicroTec AG den kompletten (fixen) Kaufpreis von rund 9,0 Mio. € bezahlt. Für die Earn-Out-Komponente wurde eine Rückstellung in Höhe von 0,8 Mio. € gebildet.

Der Erwerb der Anteile und Vermögenswerte bzw. Schulden wird im Konzernabschluss der SÜSS MicroTec AG nach den International Financial Reporting Standards als Unternehmenszusammenschluss gemäß IAS 27 (rev. 2008) und IFRS 3 (rev. 2008) abgebildet. In diesem Zusammenhang sind die erworbenen Vermögenswerte, Schulden und Eventualschulden (mit einzelnen Ausnahmen) zu ihrem beizulegenden Zeitwert im Erwerbszeitpunkt anzusetzen (IFRS 3.18). Hierbei sind – nach den Vorschriften des IFRS 3 in Verbindung mit IAS 38 – nicht nur bilanzierte Vermögenswerte zu berücksichtigen, sondern auch bislang nicht angesetzte immaterielle Vermögenswerte.

Vor diesem Hintergrund wurde für die erworbenen Vermögenswerte und Schulden eine Purchase Price Allocation durchgeführt. Die erworbenen Vermögenswerte und Schulden wurden im Erstkonsolidierungszeitpunkt wie folgt angesetzt:

in Mio. €	Buchwert nach IFRS	Bei Erwerb angesetzt
Immaterielle Vermögenswerte	3,1	1,3
Sachanlagen	0,3	0,4
Kurzfristige Vermögenswerte	7,6	7,6
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>11,0</b>	<b>9,3</b>
Langfristige Schulden	0,0	0,0
Kurzfristige Schulden	2,6	2,6
<b>Summe Schulden</b>	<b>2,6</b>	<b>2,6</b>
Nettovermögen	8,4	6,7
Anschaffungskosten		4,5
Rückstellungen für Earn-out		0,8
Badwill		1,4

Die bisher unter den immateriellen Vermögenswerten angesetzten aktivierten Entwicklungskosten in Höhe von 2,7 Mio. € wurden im Erwerbszeitpunkt mit 0 € bewertet. Stattdessen wurden bislang noch nicht angesetzte immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 0,9 Mio. € aktiviert, die zum größten Teil die erworbene Technologie betreffen. Die Bewertung der Technologie basiert auf einer Planung für die Jahre 2010 bis 2013 und den daraus resultierenden Zahlungsströmen. Darüber hinaus wurden stille Reserven in den Sachanlagen in Höhe von 0,1 Mio. € aufgedeckt.

Der Badwill in Höhe von 1,4 Mio. € wird gemäß IFRS 3.34 erfolgswirksam unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

In die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sind die Erträge und Aufwendungen der HamaTech APE GmbH & Co. KG des Monats März 2010 eingeflossen. In diesem Zeitraum trug die HamaTech APE mit Umsätzen in Höhe von 2,0 Mio. € und einem Ergebnis von -0,5 Mio. € zum Konzernergebnis nach Steuern bei. Hätte die SÜSS MicroTec AG die HamaTech bereits zum Beginn der Berichtsperiode erworben, betrügen die Konzernumsätze 22,2 Mio. € und das Konzernergebnis nach Steuern -1,6 Mio. €.

### 3.3 Eventualforderung

Im Rahmen des Kaufs der HamaTech APE GmbH & Co. KG ist eine Eigenkapitalgarantie des Verkäufers, der Singulus Technologies AG dahingehend abgegeben worden, dass das Eigenkapital der HamaTech APE GmbH & Co. KG nach HGB zum 15. Februar 2010 einen bestimmten Betrag nicht unterschreiten wird. Diese Eigenkapitalgarantie wurde verfehlt. Aufgrund der bestehenden Unsicherheit, ob der Verkäufer seinen vertraglichen Pflichten nachkommt, ist unser Anspruch auf Ausgleich des Differenzbetrags zum 31. März 2010 gemäß IAS 37 Par. 31 weder bei der Erstkonsolidierung noch sonst im Konzernabschluss berücksichtigt.

### 3.4 Neue Kreditverträge

Das bisherige Bankenkonsortium unter Führung der Fortis Bank wurde zum 31. März 2010 durch ein neues Konsortium unter der Führung der Bayern LB abgelöst. Die SÜSS MicroTec AG hat im März 2010 mit dem neuen Bankenkonsortium Kreditverträge unterzeichnet, mit denen eine Kreditlinie in Höhe von 6 Mio. € gestellt wird. Die Kreditlinie läuft vorerst bis zum 28. Februar 2011 und wurde ohne Covenants gestellt. Sie dient in erster Linie der Unterlegung von Anzahlungsbürgschaften.

### 3.5 Sonstige berichtspflichtige Sachverhalte

Die in der Bilanz ausgewiesenen zur Veräußerung verfügbaren Wertpapiere beinhalten – wie auch im Vorjahr – Unternehmens- und Staatsanleihen. Die Bewertung der Wertpapiere erfolgt zu Marktpreisen. Etwaige Marktpreisschwankungen werden erfolgsneutral im kumulierten übrigen Eigenkapital abgebildet.

Daneben werden unter diesem Bilanzposten die beim Verkauf des Segments Test Systeme erhaltenen 747.530 Cascade-Aktien ausgewiesen, die zum 31. März 2010 einen beizulegenden Zeitwert



von 2,3 Mio. € aufweisen. Marktpreisschwankungen werden erfolgsneutral im kumulierten übrigen Eigenkapital abgebildet.

Weitere Sachverhalte, die Vermögenswerte, Schulden, Eigenkapital, Periodenergebnis oder Cashflows beeinflusst haben und aufgrund ihrer Art, ihres Ausmaßes oder ihrer Häufigkeit ungewöhnlich sind, haben sich in der Zwischenberichtsperiode nicht ereignet.

#### 4. Änderung der Darstellung

Die Darstellung des Konzernabschlusses zum 31. März 2010 erfolgt analog der Darstellung zum 31. Dezember 2009. Änderungen in der Darstellung haben sich nicht ergeben.

#### 5. Änderung von Schätzungen

Soweit im Rahmen der Zwischenberichterstattungen Schätzungen vorgenommen wurden, bleiben diese grundsätzlich in der Methodik innerhalb des Geschäftsjahres und im Geschäftsjahresvergleich unverändert.

Abweichend von der Vorgehensweise zum Jahresende wird der Ertragsteueraufwand in jeder Zwischenberichtsperiode auf der Grundlage der besten Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatzes erfasst, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird.

Die SÜSS MicroTec AG geht derzeit von einem jährlichen Ertragsteuersatz aus, der vom erwarteten Steuersatz von rund 28% abweichen wird. Dies liegt im Wesentlichen darin begründet, dass anfallende Verluste von Auslandstöchtern nicht aktiviert werden können.

Darüber hinaus gibt es keine berichtspflichtigen Änderungen mit einer wesentlichen Auswirkung auf die aktuelle Zwischenberichtsperiode.

#### 6. Schuldverschreibungen oder Eigenkapitaltitel

In der Berichtsperiode wurden keine Emissionen, Rückkäufe oder Rückzahlungen getätigt, weder bei Schuldverschreibungen noch bei sonstigen Eigenkapitaltiteln.

#### 7. Gezahlte Dividenden

In der Berichtsperiode wurde weder eine Dividende ausgeschüttet noch zur Ausschüttung vorgeschlagen.

## 8. Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Wesentliche berichtspflichtige Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode haben sich nicht ergeben.

## 9. Eventualschulden

Bei den Eventualschulden sind keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Berichtszeitpunkt 31. Dezember 2009 erfolgt.

## 10. Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie ergibt sich, indem der auf die Aktien entfallende Periodenüberschuss (nach Fremdanteilen) durch die durchschnittliche Zahl der Aktien dividiert wird.

Zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie ist der den Aktionären (nach Fremdanteilen) zurechenbare Periodengewinn sowie der gewichtete Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien um die Auswirkungen aller verwässernden potenziellen Aktien anzupassen.

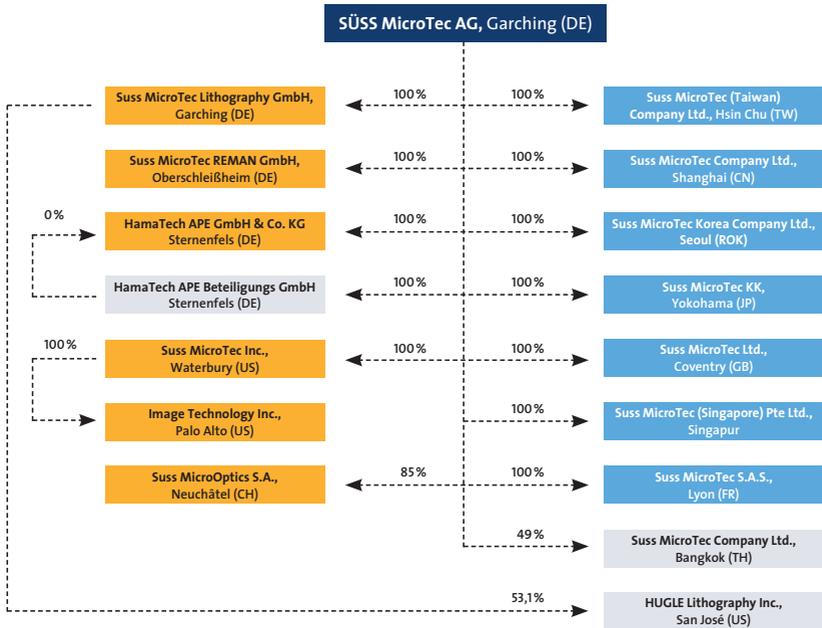
In Folge des negativen Quartalergebnisses wurden die bestehenden Aktienoptionspläne bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses nicht berücksichtigt, da ihre Einbeziehung zu einem negativen Verwässerungseffekt führen würde.

## 11. Nahestehende Personen

Im Vorjahr wurde der Konzern von den Angabepflichten nach IAS 24 „Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen“ in Bezug auf die Geschäftsbeziehungen zum mittlerweile ausgeschiedenen Vorsitzenden des Aufsichtsrates der SÜSS MicroTec AG berührt. Der ehemalige Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Dr. Richter, war zugleich Vorstand der Thin Materials AG, Eichenau. Im ersten Quartal 2009 hat die SÜSS MicroTec AG einen Kooperationsvertrag mit dieser Gesellschaft abgeschlossen. Der Vertrag regelt die Zusammenarbeit beider Unternehmen im Bereich Dünn-Wafer-Prozessierung. Dabei hat die SÜSS MicroTec AG Intellectual Property (IP) und Know-how für 0,9 Mio. € im Bereich Dünn-Wafer-Handling erworben. Die aktivierte IP wird über fünf Jahre abgeschrieben. Auf der Hauptversammlung der SÜSS MicroTec AG, die am 24. Juni 2009 stattfand, hat Herr Dr. Richter sein Amt als Aufsichtsratsvorsitzender der Gesellschaft niedergelegt.



# RECHTLICHE STRUKTUR DES KONZERNS



- Muttergesellschaft
- Vertrieb
- Produktion
- Sonstige / Nonoperating

# FINANZKALENDER 2010

Quartalsbericht 2010	6. Mai
Deutsche Börse Spotlights: Optatec, Frankfurt	16. Juni
Hauptversammlung, Haus der Bayerischen Wirtschaft, München	23. Juni
Halbjahresfinanzbericht 2010	5. August
6. UBS Best of Germany-Konferenz, New York (USA)	15. – 16. September
Neunmonatsbericht 2010	4. November
Analystenkonferenz auf dem Deutschen Eigenkapitalforum Herbst 2010	22. – 24. November

# IMPRESSUM & KONTAKT

## Impressum

<b>Herausgeber:</b>	SÜSS MicroTec AG
<b>Redaktion:</b>	Investor Relations, Finance
<b>Konzept und Gestaltung:</b>	IR-One AG & Co., Hamburg
<b>Druck:</b>	Druckerei BluePrint Group, Munich

## Kontakt

Investor Relations

Fon: +49 (0)89-32007-161

E-Mail: [ir@suss.com](mailto:ir@suss.com)

**Zukunftsorientierte Aussagen:** Die Finanzberichte enthalten zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements der SÜSS MicroTec AG. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen des Managements der Gesellschaft. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen. Zukunftsorientierte Aussagen stehen im Kontext ihres Entstehungszeitpunkts. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten immer Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die in diesem Bericht beschrieben sind, können dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse erheblich von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen.

SÜSS MicroTec AG  
Schleißheimer Straße 90  
85748 Garching, Deutschland  
Fon: +49 (0)89-32007-0  
E-Mail: [info@suss.com](mailto:info@suss.com)

[www.suss.com](http://www.suss.com)